

Anke Hassel, Christof Schiller

Der Fall Hartz IV

Wie es zur Agenda 2010 kam und wie es weitergeht

2010, kart., 348 Seiten

D 24,90 € / A 25,60 € / CH 37,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39336-0

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 4. Oktober 2010

2010 feiert Hartz IV seinen fünften Geburtstag. Hartz IV ist eine der umstrittensten Reformen der Nachkriegszeit und hat die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Deutschland nachhaltig verändert. Anke Hassel und Christof Schiller bieten die erste lückenlose Genese der Reform, ziehen Bilanz und wagen einen Ausblick.

Derzeit liefert der politische Streit um die Neuregelung der Hartz IV-Sätze täglich Schlagzeilen. Die nicht abflauenden Debatten zeigen, dass das "Herzstück" der Agenda 2010 die Bundesrepublik grundlegender verändert hat als jede andere Reform der letzten Jahrzehnte. Dabei ist es um das Image von Hartz IV denkbar schlecht bestellt, wird die Reform doch hauptsächlich mit Armut, sozialer Exklusion und Hungerlöhnen in Verbindung gebracht. Die Befürworter von Hartz IV sind in der öffentlichen Debatte weitgehend verstummt.

Anke Hassel und Christof Schiller räumen in ihrem Buch mit gängigen Vorurteilen über die rot-grünen Reformen auf und zeichnen ein kenntnisreiches Bild der wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge in der deutschen Politik. Die Autoren liefern erstmals eine lückenlose Analyse der Entscheidungsprozesse, die zu Hartz IV geführt haben. Basierend auf Gesprächen mit damaligen Akteuren untersuchen die Autoren die Hintergründe der Hartz-Reformen: Wer waren die zentralen Entscheidungsträger? Wurde der Reformstau überwunden und ist das deutsche Regierungssystem heute besser in der Lage, auf die derzeitigen Probleme zu reagieren?

Die Autoren benennen die aktuellen Herausforderungen der Arbeitsmarktpolitik und geben einen Ausblick. Dabei diskutieren sie nicht nur, was wahrscheinlich passieren wird sondern auch, was eigentlich geschehen müsste. Somit ist das Buch essentiell für alle, die sich ein von Allgemeinplätzen befreites und fundiertes Bild der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Deutschland machen wollen.

Die Autoren

Anke Hassel ist Professorin für Public Policy an der Hertie School of Governance, Berlin, und Senior Visiting Fellow an der London School of Economics.

Christof Schiller ist Politik- und Verwaltungswissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hertie School of Governance, Berlin.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de